

Aussenwirtschaft

Vernehmlassungsantwort 14.06.2012

Mehr Freihandelsabkommen als Mittel gegen Protektionismus

Die Schweiz ist als Exportnation auf den Zugang zu ausländischen Märkten angewiesen. Seit 2009 nimmt die Tendenz zu protektionistischen Massnahmen weltweit stetig zu. Erstmals wurde nun von Prof. Simon Evenett (Universität St. Gallen) im Auftrag von economieuisse untersucht, wie stark die Schweizer Aussenwirtschaft davon betroffen ist. Dabei wurde festgestellt, dass besonders staatliche Massnahmen des Auslands zur Unterstützung der jeweils eigenen Exportunternehmen zu gravierenden Nachteilen für die Schweizer Aussenwirtschaft führen können. Wirtschaftspolitische Gegenmassnahmen sind gefordert.